

Träger der Eingliederungshilfe:	Herangezogene Gebietskörperschaft:	Ausführende Dienststelle:
Sozialagentur Sachsen-Anhalt	 MANSFELD SÜDHARZ	Amt für Soziales und Integration Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 12 06526 Sangerhausen
	Aktenzeichen:	Eingangsstempel:

ANLAGE

Umsetzung des Untersuchungsgrundsatzes nach § 20 Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) und der Beweismittelbedienung nach § 21 SGB X

UNTERLAGENÜBERSICHT

zur Abfrage des Trägers der Eingliederungshilfe von Persönlichen Angaben

Antragstellung:			
Erste Vorsprache in der Behörde / Eingangsstempel			Datum
<input type="checkbox"/> persönlich	<input type="checkbox"/> telefonisch	<input type="checkbox"/> per Fax	<input type="checkbox"/> per Post <input type="checkbox"/> per E-Mail
Antragsausgabe:	Datum	durch:	Sachbearbeiter/in
Wiedervorlage:	Termin	 : 03464/ 535	Telefon-Durchwahl

Hinweis zur Antragstellung:

Sie beantragen Leistungen nach dem Neunten Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX). Anliegend erhalten Sie die Antragsunterlagen. Bitte füllen Sie den Antrag **vollständig** und **wahrheitsgemäß** aus und reichen ihn zusammen mit den unten genannten Unterlagen unterschrieben wieder ein.

Nichtzutreffendes ist im Antrag zu streichen! Nachweise sind in Kopie beizufügen!

Mit der Antragsausgabe erhalten Sie einen Termin (Wiedervorlagetermin) zur Abgabe der erforderlichen Unterlagen. Sollte dieser Termin ohne erkennbaren Grund nicht eingehalten werden, kann Ihr Anspruch auf Leistungen der Eingliederungshilfe ab dem Tag der Antragstellung gemäß § 66 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) ganz oder teilweise versagt werden. Die Hilfestellung kann dann erst ab dem Zeitpunkt einsetzen, wenn alle erforderlichen Unterlagen vollständig vorliegen.

Zur Abgabe der Antragsunterlagen vereinbaren Sie bitte einen Termin. Den/die zuständige/n Sachbearbeiter/in erreichen Sie unter der oben genannten Telefonnummer.

Erst nach Eingang dieser Unterlagen kann Ihr Antrag abschließend bearbeitet und entschieden werden. Es liegt daher in Ihrem eigenen Interesse, die Nachweise vollständig vorzulegen.

Abgabe per Post (Postanschrift)	Persönliche Abgabe (Besucheranschrift)
Landkreis Mansfeld-Südharz Amt für Soziales und Integration Rudolf-Breitscheid-Straße 20/22 06526 Sangerhausen	Landkreis Mansfeld-Südharz Amt für Soziales und Integration Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 12 06526 Sangerhausen

Unterlagen zu 1., 1a. und 1b.	Abhaken zur Selbstkontrolle →	<input checked="" type="checkbox"/>
▶ gültiges Ausweisdokument (Bild und Ausweisnummer können geschwärzt werden)		<input type="checkbox"/>
▶ bei ausländischen Staatsangehörigen: gültiger Aufenthaltstitel		<input type="checkbox"/>
▶ bei minderjährigen Antragstellern: Kinderausweis / Geburtsurkunde		<input type="checkbox"/>
▶ Schwerbehindertenausweis		<input type="checkbox"/>
▶ bei Bestehen einer gesetzlichen Betreuung: Betreuerausweis und Betreuungsgutachten		<input type="checkbox"/>
▶ bei Bestehen einer Vollmacht: Vollmachtsvertrag bzw. Vollmachtserklärung		<input type="checkbox"/>
▶ Bankverbindung		<input type="checkbox"/>
▶ bei stationärer Unterbringung: Nachweis über besondere Wohnform (vollständiger WBVG-Vertrag) oder Pflegevertrag		<input type="checkbox"/>
▶ Bestätigung der Krankenversicherung (pflichtversichert, familienversichert, freiwillig oder privat versichert): Mitgliedsbescheinigung/Chipkarte der Krankenkasse		<input type="checkbox"/>
▶ Gutachten des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung über die Feststellung eines Pflegegrads (Pflegegutachten) sowie Nachweis über die Leistungen der Pflegekasse (Bsp. häusliche Pflege, Pflegegeld, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege, stationäre Pflege)		<input type="checkbox"/>
▶ bei Teilnahme an gemeinschaftlicher Mittagsverpflegung: Vereinbarung des Maßnahmeträgers bzw. Essensanbieters		<input type="checkbox"/>

Unterlagen zu 2., 2a. und 2b.	Abhaken zur Selbstkontrolle →	<input checked="" type="checkbox"/>
▶ ärztliche/medizinische Unterlagen, aus denen sich Art und Schwere der Behinderung ergeben (Bsp. amtsärztliche und fachärztliche Stellungnahmen/Gutachten, Entlassungsberichte vom Krankenhaus oder Kur-/Reha-Einrichtungen, Therapie- und Entwicklungsberichte, Untersuchungsberichte, etc.)		<input type="checkbox"/>
▶ bei Bestehen einer Schwangerschaft: Mutterpass / Schwangerschaftsausweis		<input type="checkbox"/>
▶ unterschriebene Schweigepflichtentbindung		<input type="checkbox"/>

Unterlagen zu 3., 3a., 3b. und 3c.	Abhaken zur Selbstkontrolle →	<input checked="" type="checkbox"/>
▶ bei Erwerbstätigkeit: Einkommensteuerbescheid des Vorvorjahres und die dazugehörige Steuererklärung oder Nichtveranlagungsbescheinigung des Finanzamts oder Nachweise zu den einzelnen Einkommensarten des Vorvorjahres einschließlich den Werbungskosten		<input type="checkbox"/>
▶ bei Rentenbezug: Rentenbescheid des Vorvorjahres <ul style="list-style-type: none"> ▶ Rente wegen Alter, Waise/Halbweise oder Witwe/r ▶ Rente wegen Unfall, Erwerbsunfähigkeit oder Berufsunfähigkeit ▶ Rente wegen teilweiser/voller Erwerbsminderung: Nachweis, ob die Rente befristet oder unbefristet gewährt wird 	<input type="checkbox"/>	
▶ bei Bezug dieser unterhaltssichernden bzw. sonstigen Leistungen: Bescheid über Wohngeld, Krankengeld, Übergangsgeld, Mutterschaftsgeld, Elterngeld, Kindergeld oder Unterhaltsvorschuss des Vorvorjahres; jeweils mit allen Anlagen/ Seiten		<input type="checkbox"/>
▶ bei Bezug dieser ausbildungssichernden Leistungen: Bescheid über Leistungen der Ausbildungsförderung (BAföG), Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) oder Ausbildungsgeld (SGB III) des Vorvorjahres; jeweils mit allen Anlagen/Seiten		<input type="checkbox"/>
▶ bei Bezug von sonstigen Einkommen: Nachweis über Pachteinnahmen, Mieteinnahmen, private Zuwendungen oder Leistungen von Versicherungen (Bsp. Schmerzensgeld) des Vorvorjahres		<input type="checkbox"/>
▶ bei Bezug dieser existenzsichernden Leistungen: Bescheid über Leistungen der Grundsicherung/HLU (SGB XII), Arbeitslosengeld II (SGB II) oder ergänzender Hilfe zum Lebensunterhalt (BVG); jeweils mit allen Anlagen/Seiten		<input type="checkbox"/>
▶ falls die aktuellen Einkünfte erheblich von denen des Vorvorjahres abweichen, zusätzlich aktuelle Nachweise zu den einzelnen Einkommensarten des laufenden Jahres		<input type="checkbox"/>

Unterlagen zu 4.	Abhaken zur Selbstkontrolle →	<input checked="" type="checkbox"/>
▶ sämtliche Nachweise zu möglichen Ansprüchen (Vertrag, Urteil, Vergleich, usw.)		<input type="checkbox"/>

Unterlagen zu 5.	Abhaken zur Selbstkontrolle →	<input checked="" type="checkbox"/>
▶ sämtliche Nachweise über vorhandenes Vermögen (für Kontoauszüge: Auszüge aller Konten der letzten vollen drei Monate vor Antragstellung) <ul style="list-style-type: none"> ▶ Sparbücher, Sparvertrag, Wertpapiere, Zinsen im Vorjahr, Aktien/Aktienfonds, sonstige Festgeldanlagen, Erbmasse 		<input type="checkbox"/>

- ▶ Nachweis über Haus- und Grundbesitz mit Vorlage des Einheitswertbescheides, Grundbuchauszug und Verkehrswertgutachten, Nachweis über bebaute und unbebaute Grundstücke sowie Immobilien
- ▶ Nachweis über kapitalbildende Lebensversicherung (einschl. Rückkaufswert), Nachweis über private Rentenversicherung und Riester-Rente, Bausparverträge (einschl. Rückkaufswert)
- ▶ Kraftfahrzeug (Werteinschätzung), Nachweis der Kreditverbindlichkeiten für Kfz
- ▶ Übertragungsvertrag (Haus, Grundstücke, sonstige Schenkungen, etc.)

Sie haben die Möglichkeit, Empfänger und Verwendungszweck von Soll-Buchungen, die keinen Bezug zu Ihrer Eingliederungshilfeleistung haben (Bsp. Beiträge an Parteien, Gewerkschaften, religiöse Vereinigungen etc.), auf den Kopien Ihrer Kontoauszüge zu schwärzen.

Nicht schwärzen dürfen Sie sämtliche Angaben zu Haben-Buchungen. Kontostände (Saldo am Ende des Auszuges) und alle Soll-Buchungen, die von diesem Gesetz betroffen sind (Zahlungen für Versicherungsbeiträge, Überträge auf andere eigene Konten etc.) dürfen ebenfalls nicht geschwärzt werden.

Weitere notwendige Unterlagen	Abhaken zur Selbstkontrolle →	<input checked="" type="checkbox"/>
▶ _____		<input type="checkbox"/>

Platz für sonstige Notizen / Anmerkungen / Hinweise